



# ITTINGER PFINGST KONZERTE 2025

6. BIS 9. JUNI 2025  
EINE SCHUMANNIADE  
KÜNSTLERISCHE LEITUNG  
ISABELLE FAUST

EINE SCHUMANNIADÉ  
KÜNSTLERISCHE LEITUNG  
ISABELLE FAUST

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Musikfreunde!

Die Ittinger Pfingstkonzerte ranken sich 2025 um den Geburtstag Robert Schumanns, einen Komponisten, dessen Musik mir ganz besonders am Herzen liegt und der auch in den vergangenen Editionen meiner Ittinger Programme immer wieder präsent war. Die Schumannsche magische Welt der Lieder wurde hier aber bei weitem noch nicht genug beleuchtet, und dies möchte ich in diesem Jahr ändern.

Neben Christina Landshamer, Ema Nikolovska, Werner Gura und Krešimir Stražanac, die uns zusammen mit Christoph Berner und der Zürcher Sing-Akademie in dieses wunderbare Reich der Stimme entführen werden, bleiben wir diesmal ganz im Sinne der Lied-Intimität im kleinsten kammermusikalischen Kreise. Vom instrumentalen Solo bis zum Trio, und darüber hinaus in Verknüpfung von Instrument mit Stimme, bilden meine langjährigen Freunde Florent Boffard, Alexander Melnikov und Jean-Guihen Queyras, ergänzt durch Sebastian Manz und Konstantin Timokhine, den Nukleus für einen Mikrokosmos der hochpotenzierten Kammermusik.

Freuen Sie sich mit mir auf die Ittinger Pfingstkonzerte, die uns in die letzte versteckte Ecke der Seele führen.



Ihre Isabelle Faust  
Künstlerische Leiterin

29. ITTINGER PFINGSTKONZERTE 2025  
HERZLICH WILLKOMMEN  
IN DER KARTAUSE ITTINGEN

Liebe Gäste der Pfingstkonzerte

Wir freuen uns, dass Isabelle Faust das Programm unseres internationalen Kammermusikfestivals ein weiteres Mal gestalten wird.

Die 29. Festivalausgabe ist inhaltlich dem Komponisten Robert Schumann – rund um seinen Geburtstag am 8. Juni – gewidmet: In reizvoller Beziehung zu Schumanns Werk stehen zeitgenössische Stücke von Morton Feldman, Elliott Carter oder Claude Vivier, aber auch ein Ausflug in die Alte Musik zu Heinrich Schütz in der Klosterkirche.

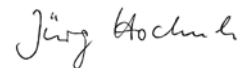
Die Programme der Ittinger Pfingstkonzerte möchten wie jedes Jahr alte und neue Musik miteinander in Verbindung setzen und gleichzeitig Raum für Entdeckungen bieten. Haben wir Ihre Neugier auf die kommenden Konzerte geweckt?

Das ehemalige Kartäuserkloster mit seinen historischen Gebäuden, den Museen und den malerischen Gartenanlagen mit blühendem Rosengarten garantiert einen einzigartigen Aufenthalt in einer besonderen Atmosphäre.

Wir freuen uns auf hochkarätige Musikerinnen und Musiker, auf spannende Konzerte und natürlich auf Sie als ein neugieriges und begeistertes Publikum.



Heinz Scheidegger, Procurator  
Stiftung Kartause Ittingen



Jürg Hochuli  
Hochuli Konzert AG

## MITWIRKENDE

### **Isabelle Faust**

Künstlerische Leitung und Violine

**Christoph Berner** Klavier

**Florent Boffard** Klavier

**Werner Gura** Tenor

**Christina Landshamer** Sopran

**Sebastian Manz** Klarinette

**Alexander Melnikov** Klavier

**Ema Nikolovska** Mezzosopran

**Jean-Guihen Queyras** Violoncello

**Krešimir Stražanac** Bass

**Konstantin Timokhine** Horn

### **Zürcher Sing-Akademie**

**Florian Helgath** Leitung

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

Wir danken für die Unterstützung

## KONZERTÜBERSICHT

---

### KONZERT 1

Freitag, 6. Juni 2025

19 Uhr, Remise

Robert Schumann, Arnold Schönberg, Franz Schreker

---

### KONZERT 2

Samstag, 7. Juni 2025

11.45 Uhr, Remise

Robert Schumann, Morton Feldman, Alban Berg,  
Joseph Haydn

---

### KONZERT 3

Samstag, 7. Juni 2025

19 Uhr, Remise

Robert Schumann, Elliott Carter, Alban Berg,  
Johannes Brahms

---

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 10 Uhr, Klosterkirche  
Ökumenischer Gottesdienst umrahmt durch  
Mitwirkende der Ittinger Pfingstkonzerte

---

### KONZERT 4

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

11.45 Uhr, Remise

Robert Schumann, Morton Feldmann,  
Johannes Brahms, Belá Bartók

---

### KONZERT 5

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

17 Uhr, Remise

Robert Schumann

---

### KONZERT 6

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

21 Uhr, Klosterkirche

Robert Schumann, Morton Feldmann,  
Heinrich Schütz, Claude Vivier

---

### KONZERT 7

Pfingstmontag, 9. Juni 2025

11.45 Uhr, Remise

Robert Schumann, Johannes Brahms

## KONZERT 1

Freitag, 6. Juni 2025, 19 Uhr, Remise

**Florent Boffard** Klavier  
**Isabelle Faust** Violine  
**Werner Gura** Tenor  
**Christina Landshamer** Sopran  
**Sebastian Manz** Klarinette  
**Alexander Melnikov** Klavier  
**Ema Nikolovska** Mezzosopran  
**Jean-Guihen Queyras** Violoncello  
**Krešimir Stražanac** Bass  
**Konstantin Timokhine** <sup>Horn</sup>

### Robert Schumann

Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80  
Spanisches Liederspiel nach Emanuel Geibel op. 74

### Arnold Schönberg

Fantasie op. 47 für Violine und Klavier

### Franz Schreker

«Der Wind» für Klarinette, Horn, Violine,  
Violoncello und Klavier

Bereits im Eröffnungskonzert stehen Romantik und Moderne einander ergänzend gegenüber. Neben zwei Werken von Robert Schumann präsentieren Isabelle Faust und ihre musikalischen Partner zwei Komponisten, die den Aufbruch in eine neue Zeit repräsentieren: Franz Schreker und Arnold Schönberg. Die Fantasie von 1949 ist Schönbergs letztes Instrumentalstück – ein ungemein intensives, rhapsodisches Werk, das gleichzeitig auf traditionelle Formen zurückgreift.



Florent  
Boffard



Werner  
Gura



Isabelle  
Faust



Christina  
Landshamer

## KONZERT 2

Samstag, 7. Juni 2025, 11.45 Uhr, Remise

**Christoph Berner** Klavier  
**Florent Boffard** Klavier  
**Isabelle Faust** Violine  
**Werner Gura** Tenor  
**Christina Landshamer** Sopran  
**Sebastian Manz** Klarinette  
**Alexander Melnikov** Klavier  
**Ema Nikolovska** Mezzosopran  
**Jean-Guihen Queyras** Violoncello

### Robert Schumann

Violinsonate Nr. 1 a-Moll op.105  
Gesänge der Frühe op. 133

### Morton Feldman

Voice, Violin and Piano

### Alban Berg

Adagio für Violine, Klarinette und Klavier

### Joseph Haydn

Scottish Songs für Singstimme, Violine,  
Violoncello und Klavier

Ein Geheimtipp unter den Komponisten der Wiener Klassik? Joseph Haydn, einiger sehr populärer Werke zum Trotz. Als Beispiel für diese These dienen hunderte von Liedbearbeitungen, inspiriert von britischer Volksmusik. Lauter kleine musikalische Grosstaten. Sie bilden den Höhepunkt dieses Konzerts, das mit Robert Schumanns erster Violinsonate beginnt und mit Alban Berg und Morton Feldman zugleich zwei bedeutende Komponisten des 20. Jahrhunderts präsentiert.

### KONZERT 3

Samstag, 7. Juni 2025, 19 Uhr, Remise

Christoph Berner Klavier  
Florent Boffard Klavier  
Isabelle Faust Violine  
Werner Gura Tenor  
Christina Landshamer Sopran  
Alexander Melnikov Klavier  
Ema Nikolovska Mezzosopran  
Jean-Guihen Queyras Violoncello  
Konstantin Timokhine Horn

#### Robert Schumann

Drei zweistimmige Lieder op. 43  
Fünf Lieder und Gesänge op. 127

#### Elliott Carter

Epigrams für Klavier, Violine und Violoncello

#### Alban Berg

Klaviersonate op. 1

#### Johannes Brahms

Trio Es-Dur für Violine, Horn und Klavier op. 40

Robert Schumanns Lieder sind eine unermessliche Schatztruhe. Gemeint sind, neben Zyklen wie «Liederkreis» oder «Dichterliebe» vor allem die vielen, eher selten zu hörenden Lied-Gruppen. Schumann zeichnet darin die Suche des Menschen, seine Sehnsucht nach Erfüllung nach. Als Juwel im Repertoire jedes Horn-Spielers gilt das Trio op. 40 von Johannes Brahms – einzigartig in seiner Art. Alban Bergs einzige Klaviersonate ist ein Klassiker der frühen Moderne.

### KONZERT 4

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 11.45 Uhr, Remise

Christoph Berner Klavier  
Florent Boffard Klavier  
Isabelle Faust Violine  
Sebastian Manz Klarinette  
Alexander Melnikov Klavier  
Ema Nikolovska Mezzosopran  
Jean-Guihen Queyras Violoncello

#### Robert Schumann

Fantasiestücke für Klarinette und Klavier op. 73  
Klaviertrio Nr. 3 g-Moll op. 110

#### Morton Feldman

Vertical Thoughts 2 für Violine und Klavier

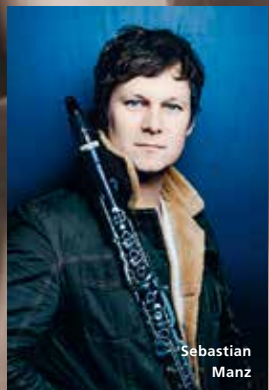
#### Johannes Brahms

Drei Lieder

#### Béla Bartók

Contrasts für Violine, Klarinette und Klavier

Poesie und Musik? Für Robert Schumann war Poesie immer zugleich auch Musik und Musik gleichzeitig Poesie. Das zeigt sich vor allem in jenen Werken, die den Begriff «Fantasie» im Titel tragen. Dazu zählen auch die bezaubernden «Fantasiestücke» mit Klarinette. Auch die Komponisten des 20. Jahrhunderts hat der Gedanke des Miteinander-Verbindens beschäftigt, unter wechselnden Blickwinkeln. Beispiele dafür liefern Béla Bartók und Morton Feldman.



Sebastian  
Manz



Alexander  
Melnikov



Ema  
Nikolovska



Jean-Guihen  
Queyras



## KONZERT 5

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 17 Uhr, Remise

Christina Landshamer Sopran  
Ema Nikolovska Mezzosopran  
Werner Gura Tenor  
Krešimir Stražanac Bass  
Christoph Berner Klavier  
Zürcher Sing-Akademie  
Florian Helgath Leitung

### Robert Schumann

Der Rose Pilgerfahrt op. 112  
Märchen nach einer Dichtung von Heinrich  
Moritz Horn für Soli, Chor und Klavier

Eine Elfe erbittet von ihrer Königin die Entsendung ins irdische Leben, allen Warnungen zum Trotz. Doch unter den Menschen sammelt sie nicht nur schmerzvolle Erfahrungen, sondern lernt auch das Glück und die Liebe kennen. Als Robert Schumann die Dichtung von «Der Rose Pilgerfahrt» kennenlernt, ist er davon fasziniert und beginnt mit Feuereifer eine Komposition, die ihresgleichen in der Musikgeschichte sucht: Ein klingendes Märchen für Solisten, Chor und Klavier.

## KONZERT 6

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 21 Uhr, Klosterkirche

Isabelle Faust Violine  
Christina Landshamer Sopran  
Sebastian Manz Klarinette  
Ema Nikolovska Mezzosopran  
Jean-Guihen Queyras Violoncello  
Zürcher Sing-Akademie  
Florian Helgath Leitung

### Robert Schumann

Aus den doppelchörigen Gesängen op. 141

### Morton Feldman

Voices and Cello

### Claude Vivier

Pièce pour violon et clarinette

### Heinrich Schütz

Auswahl aus Geistliche Chormusik op. 11

Es braucht wohl einen besonderen Festival-Rahmen wie den von Ittingen, um diese vier Komponisten in einem einzigen Konzert erleben zu können: Heinrich Schütz als Vertreter des Frühbarock, Robert Schumann mit seinen selten aufgeführten «Doppelchörigen Gesängen», dazu Morton Feldman und Claude Vivier. Der franko-kanadische Komponist bildet eine Ausnahmeerscheinung in der Musik des 20. Jahrhunderts. Seine Musik ist bis heute so rätselhaft wie er selbst.



Krešimir  
Stražanac



Konstantin  
Timokhine



Christoph  
Berner



Florian  
Helgath

## KONZERT 7

Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 11.45 Uhr, Remise

Christoph Berner Klavier  
Isabelle Faust Violine  
Werner Gura Tenor  
Christina Landshamer Sopran  
Alexander Melnikov Klavier  
Ema Nikolovska Mezzosopran  
Jean-Guihen Queyras Violoncello  
Krešimir Stražanac Bass  
Konstantin Timokhine Horn

### Robert Schumann

Adagio und Allegro As-Dur für Horn  
und Klavier op. 70  
Fünf Stücke im Volkston für Violoncello  
und Klavier op. 102

### Johannes Brahms

Auswahl aus den Liebeslieder-Walzern op. 52  
Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8

Ein Hochfest der Romantik bieten die Ittinger Pfingstkonzerte 2025 bei ihrem Abschlusskonzert. Robert Schumann und Johannes Brahms waren nicht nur miteinander befreundet, sie haben einander auch künstlerisch befruchtet. Gerade der junge Brahms hat von Schumann enorm profitiert. Allerdings nicht in einem nachahmenden, sondern in einem anregend-produktiven Sinne. Dieses Programm bietet Zärtlich-Verspieltes, Dramatisch-Aufbrausendes und Melancholisch-Inniges.



Zürcher  
Sing-Akademie

© Felix Broede



ISABELLE FAUST  
KÜNSTLERISCHE LEITUNG

## MUSIKALISCHE PFINGSTEN KONZERTE UND ÜBERNACHTUNGEN KOMBINIERT

Freitag, 6. Juni bis Pfingstmontag, 9. Juni 2025

### 7 Konzerte Kat. 1 mit 3 Übernachtungen

CHF 1'680.– im Garten-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 1'560.– im Design-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 910.– im Einzelzimmer für 1 Person

### 7 Konzerte Kat. 2 mit 3 Übernachtungen

CHF 1'600.– im Garten-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 1'480.– im Design-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 880.– im Einzelzimmer für 1 Person

### 7 Konzerte Kat. 3 mit 3 Übernachtungen:

CHF 1'520.– im Garten-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 1'400.– im Design-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 850.– im Einzelzimmer für 1 Person

### In den Spezialangeboten inbegriffen sind:

- Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet mit Produkten aus unserem Gutsbetrieb
- Freier Eintritt in die Museen
- Benützung der hoteleigenen Fahrräder

Buchung siehe Bestelltalon. Das Angebot ist limitiert. Die Reservationen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Preise inkl. Service und MwSt.,  
exkl. TourismusbeitragTG.

Attraktive  
Spezialangebote  
mit über  
15% Rabatt

## MAGISCHE ORTE

Samstag, 7. Juni 2025, 15 Uhr

**Geführter Rundgang durch die Kartause Ittingen.  
Mit Valentin Bot, Hoteldirektor und Corinne Rüegg,  
Leiterin Kommunikation und Marketing.**

Ohne Anmeldung, Dauer ca. eine Stunde.  
Treffpunkt bei der Réception.





## KLASSISCHE MUSIK IN EINMALIGER ATMOSPHERE ERLEBEN

Die ehemalige Klosteranlage zu erkunden, ist ein Erlebnis. Auch wenn ein reges Treiben herrscht, können verborgene Winkel entdeckt werden, laden ruhige Orte ein zum Verweilen in der Stille. Eine ganz besondere Stimmung erfahren Sie in den Kreuzgärten – Idylle pur – mit einer Fülle von historischen Rosen und Obstbäumen. Die traumhafte Umgebung atmet noch heute den Geist ihrer Geschichte. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Kartause verändert, ihre Türen weit geöffnet für die Gegenwart und die Menschen, die hier zeitgemässe Muse und Inspiration jenseits der Hektik suchen. So ist der Ort einmalig und trotzdem wohltuend unspektakulär.

### Aus der Ittinger Selbstversorgung

Was zu Klosterzeiten selbstverständlich war, gilt für uns noch heute: In der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Gärtnerei produzieren wir hochwertige und nachhaltige Rohstoffe. In der Kelterei, der Käseerei, der Metzgerei, der Bäckerei und der Küche werden sie ohne Umwege weiterverarbeitet und zu auserlesenen, naturbelassenen Spezialitäten veredelt. Die grosse Vielfalt ist im Restaurant Mühle wie auch im Klosterladen zu finden.



## ZUR GESCHICHTE DER KARTAUSE ITTINGEN

Im 12. Jahrhundert wandelten die Herren von Ittingen ihre Burg in ein Kloster um und legten damit den Grundstein für eine lange und fruchtbare Entwicklung. Die Augustiner betrieben in Ittingen bis Mitte des 15. Jahrhunderts ein Chorherrenstift. 1461 übernahm der Kartäuserorden das Kloster und ermöglichte der Mönchsgemeinschaft bis zur Auflösung des Klosters im Jahre 1848 ein Leben in Stille und Kontemplation. Von 1867 bis 1977 nutzte die Familie Fehr die Klosteranlage in drei Generationen als landwirtschaftlichen Gutsherrensitz.

1977 erwarb die privatrechtliche Stiftung Kartause Ittingen das ehemalige Kloster mit dem Ziel, die Anlage in ihrem historischen Bestand zu erhalten und zu restaurieren sowie als innovatives Kultur- und Seminarzentrum neu zu beleben.

## WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG WERDEN SIE FREUNDIN ODER FREUND DER KARTAUSE ITTINGEN

Die Stiftung Kartause Ittingen ist auf Unterstützung angewiesen, um den Erhalt des historischen Baudenkmals von nationaler Bedeutung auf lange Zeit sicherzustellen. Sind Sie begeistert von der Kartause Ittingen, ihren Angeboten, Produkten und Dienstleistungen? Ihre Empfehlung ist ein Geschenk und Motivation pur, täglich unser Bestes für das «Gesamterlebnis Kartause Ittingen» zu geben. Als Freundin oder Freund der Kartause Ittingen helfen Sie uns mit einem Jahresbeitrag ab 80 Franken, die Geschichte dieses Ortes weiterzuschreiben. Mit der «Kartäuser Jahreskarte», die wir unseren Freundinnen und Freunden dafür zustellen, profitieren Sie von besonderen Vorteilen und Angeboten. Herzlichen Dank für Ihre Spende und Ihre Unterstützung.



Mehr Infos zu  
den Angeboten



## ANREISE

Die Kartause Ittingen liegt fernab jeglicher Hektik – und doch ist der Weg nach Warth nicht weit: von Zürich sind es 44 km, von St.Gallen 55 km, von Konstanz 30 km und von Frauenfeld 5 km.

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Mit der Bahn bis Frauenfeld und dann mit dem Postauto (Kurs 819) direkt zur Kartause Ittingen. Die besten Verbindungen finden Sie unter [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch).

### **Anfahrt mit dem Auto**

Autobahn A7, Ausfahrt Frauenfeld-West, ca. 5 km den braunen Wegweisern «Kartause Ittingen» folgen.



## DIE KARTAUSE ITTINGEN HEUTE – ALTE WERTE NEU GELEBT

Die Kartause Ittingen zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern der Bodenseeregion. Das ehemalige Kartäuserkloster ist seit 1983 ein Kultur- und Seminarzentrum mit vielfältigem Angebot. Hier verbinden sich die klösterlichen Werte Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung zu einem einzigartigen Ganzen.

Hotel, Restaurant, Bankette,  
Seminare, Tagungen

Klosterladen,  
Landwirtschaft, Käserei, Metzgerei, Weinbau

Betreutes Arbeiten und Wohnen

Konzerte, Kunstmuseum Thurgau,  
Ittinger Museum

tecum – Zentrum für Spiritualität,  
Bildung und Gemeindebau



Stiftung Kartause Ittingen · CH 8532 Warth  
T +41 52 748 44 11 · [info@kartause.ch](mailto:info@kartause.ch)  
[www.kartause.ch](http://www.kartause.ch)